

***Die Kompetenz  
in Sachen Qualität***

Nolte Küchen setzt auf die proaktive Instandhaltung der P&S Consulting

Im Juli 2006 fiel im Management von Nolte Küchen die Entscheidung, das alte Buchhaltungssystem abzulösen und die Aufzeichnung aller Vorgänge in Buchhaltung und Controlling künftig auf der Plattform einer SAP-Lösung vorzunehmen. Dieser grundsätzlichen Absichtserklärung folgte wenig später die Entscheidung, auch die Instandhaltung künftig mit EDV-Unterstützung im SAP-System abzubilden. Den Zuschlag für die Einführung von SAP PM erhielt die Duisburger P&S Consulting GmbH. Das neue System, das seit 1. August 2007 produktiv ist, optimiert die gesamte Instandhaltung – von geplanten bis hin zu ungeplanten Instandhaltungsmaßnahmen.

Nolte Küchen ist mit 1.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Produktionsstätten in Löhne und Melle sowie dem dortigen Logistikzentrum die drittgrößte Küchenmarke (Umsatz 2006: 285 Mio. Euro) in Deutschland.

Die Konzentration auf eine konsequente Unternehmensphilosophie hat Nolte Küchen seit der Gründung im Jahre 1958 zu einem leistungsstarken, innovativen Unternehmen gemacht. Heute werden auf 90.000 Quadratmetern hochwertige Küchen produziert und auf dem deutschen Markt und in 42 weiteren Ländern verkauft.



### Instandhaltungsabwicklung vor SAP

Vor der Einführung des PM-Moduls wurde die komplette Wartung durch Aufzeichnungen an den Maschinen dokumentiert. Geplante Instandhaltungsmaßnahmen wurden mit mehr oder weniger detaillierten Aufzeichnungen in Excel-Dateien durchgeführt. Die komplette Terminüberwachung wurde schriftlich per Hand vorgenommen, es gab keine lückenlose Schadens- oder Inspektionshistorie, die über ein EDV-System abrufbar gewesen wäre. Der anfallende Aufwand für Reparaturen und Service wurde manuell auf Stundenzetteln erfasst und auf unterschiedliche Kostenstellen verteilt.

„Wir wollten mit der neuen PM-Lösung vor allem eine Strukturierung der vorhandenen Information erreichen, um die gesamte Instandhaltung zu optimieren“, definiert Georg Rupprecht rückblickend die Anforderungen. Im Mittelpunkt stand vor allem der Gedanke, künftig nicht nur im Schadensfall zu reagieren, sondern über professionelles, EDV-gestütztes Instandhaltungsmanagement proaktiv einzugreifen. Durch optimalen Service sollen Stillstandszeiten möglichst vermieden werden.

### Projektausschreibung

Nach detaillierter Projektausschreibung bewarben sich drei IT-Projektpartner um den Zuschlag für die Durchführung des Projektes. „Wesentliches Kriterium für die Auftragserteilung an die P&S Consulting waren der praxisorientierte Ansatz, die namhaften Referenzkunden in diesem Bereich und das Tool der „optimierten Rückmeldung“ im System, so Georg Rupprecht. Bei der optimierten Rückmeldung handelt es sich um eine auf SAP PM basierende Anwendung, die von den Duisburgern inzwischen standardmäßig eingesetzt wird, um die Instandhaltung zu vereinfachen. Innerhalb einer Minute kann der Instandhalter mit Hilfe dieses Tools nicht nur seine Leistungsstunden im SAP PM zurück melden, sondern auch technische Informationen und zukünftig zu erledigende Arbeiten im System erfassen.

„Gerade mit diesem Tool haben wir alle Möglichkeiten, unsere Arbeit in der Instandhaltung wirklich präventiv zu gestalten“, so Georg Rupprecht. Dies sei ein entscheidendes Plus gewesen.



## SAP PM Implementierung

Im Dezember 2006 fiel der Startschuss für das Projekt. Die Projektdurchführung erfolgte in mehreren Phasen. In der ersten Phase wurde im Rahmen eines Workshops eine Zusammenstellung der im SAP vorhandenen Funktionalitäten vorgenommen. Im Workshop erhielten die Teilnehmer zunächst einen allgemeinen Funktionsüberblick der Instandhaltungskomponente PM des SAP R/3 Systems. Darüber hinaus wurde anhand der dargestellten Geschäftsprozesse die Integration in die anderen SAP-Module (insbesondere in den Bereich des Controllings) aufgezeigt.

Für jeden Geschäftsprozess wurde konkret die vorherige Abwicklung des Prozesses, deren Vor- und Nachteile und die Abbildung der Prozesse im neuen System besprochen. Damit wurde ein grobes Funktionsprofil für das zukünftige System festgelegt.

Die Durchführung des Projektes wurde zum Anlass genommen, die existierenden Datenbestände gründlich zu restrukturieren. „Dabei wurden auch alle relevanten Abläufe in der Arbeitsorganisation auf den Prüfstand gestellt und teilweise verändert“, so Georg Rupprecht.

Sieben Keyuser erhielten zunächst einen detaillierten Einblick in die Funktionalitäten des PM-Systems. Im Anschluss daran wurden die Endanwender von ihren Kollegen umfassend geschult. Die Mitarbeiter von P&S Consulting leisteten noch die notwendige Anlaufunterstützung beim Produktivstart des Systems.

## Produktivstart

Seit August 2007 (Zeitpunkt der Produktivsetzung) arbeitet die Instandhaltung, darunter Schlosser, Elektriker, Maler und die leitenden Mitarbeiter aus Technik und Controlling, mit dem System. Zur Anforderung von Instandhaltungsleistungen können alle notwendigen Einträge direkt von den Maschinenbedienern im Modul PM vorgenommen werden. Auch die Wartung der Maschinenbediener wird über das System zurückgemeldet.

Das Unternehmen verfügt nun über eine ausgezeichnete Schadenshistorie, die detaillierte Betrachtungen über aufgetretene Schäden und durchgeführte Instandhaltungsmaßnahmen an allen Maschinen erlaubt.

## Das Unternehmen

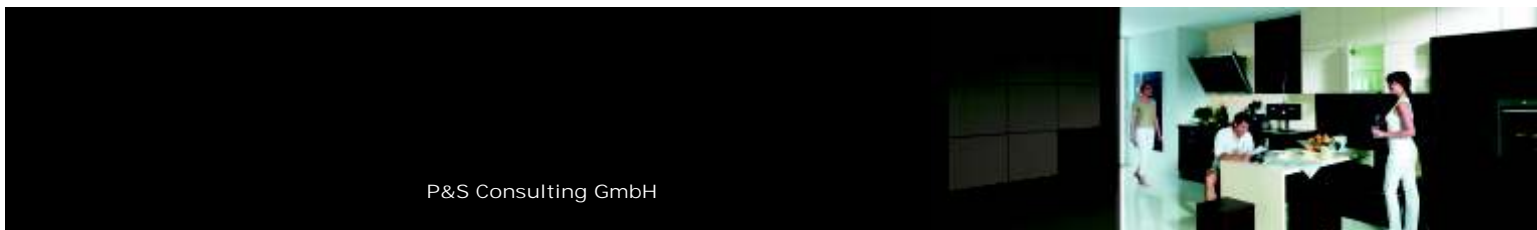
P&S Consulting GmbH ist der Spezialist für die Beratung in den Bereichen Instandhaltung/Service Management in der Fichtner-Gruppe.

Unser Schwerpunkt ist die Optimierung der Aufbauorganisation und der Prozesse der Instandhaltung – mit SAP R/3 PM/CS & SAP EAM

Wir sind jedoch mehr als ein technischer Umsetzer. Unsere Stärke liegt darin, sinnvolle Geschäftsprozesse zu konzipieren, zu implementieren und durch das SAP-System zu unterstützen. Unser fundiertes technisches Know-how ist dabei unser Werkzeug.

In der Instandhaltung/im Service Management haben wir seit 1993 bereits Projekte mit über 200 Kunden realisiert. Rufen Sie uns an. Wir geben Ihnen gerne Einblick in diese Referenzen.

Die P&S Consulting GmbH ist eine Tochter der Fichtner-Gruppe, Deutschlands größtem unabhängigen Planungs- und Beratungsunternehmen von internationalem Rang.



Version: 10.08

Am Kiekenbusch 10  
47269 Duisburg  
Tel.: +49.203.75990-0  
Fax: +49.203.75990-10  
E-Mail: [ps-info@ps-consulting.de](mailto:ps-info@ps-consulting.de)  
[www.ps-consulting.de](http://www.ps-consulting.de)  
Ein Unternehmen der Fichtner-Gruppe